



Neuigkeit | FÖPS in den Medien

Engagement für Kinderschutz und Kindeswohl gewürdigt

Die Redaktion des Berliner Tagesspiegel hat die 100 wichtigsten Köpfe der Berliner Wissenschaft 2024 gekürt - darunter auch Caterina Rohde-Abuba vom FÖPS Berlin für ihre Forschungen zum Kindeswohl.

28.10.2024

Prof. Dr. habil. Caterina Rohde-Abuba ist seit 2022 als Professorin für Soziologie an der HWR Berlin tätig und gehört seit diesem Jahr auch dem FÖPS Berlin an. Zuvor war sie als Head of Research bei dem internationalen Kinderhilfswerk World Vision tätig, wo sie u.a. Forschungsprojekte zu sexualisierter Gewalt gegen Kinder, zum Kindeswohl in der Corona-Pandemie und religiöser Diversität in der Kindheit durchgeführt hat. Für diese Forschungsleistungen wurde sie jetzt in die Liste des Tagesspiegels aufgenommen.

Die von Caterina Rohde-Abuba geleiteten Studien finden Sie hier:

- Ekkardt Sonntag, Caterina Rohde-Abuba & Kristina Kreuzer (2023): Sexualisierte Gewalt gegen Kinder im digitalen Raum. Hrsg. von World Vision Deutschland. Friedrichsdorf
abrufbar
unter: https://www.worldvision.de/sites/worldvision.de/files/pdf/World_Vision_Studie_2023_sexualisierte_Gewalt.pdf
- Caterina Rohde-Abuba, Britta Konz (2023): Religiöse Diversität in der Lebenswelt von Kindern in Deutschland und Ghana 2023. 5. Kinderstudie (Teil 2), hrsg. von World Vision Deutschland. Friedrichsdorf
abrufbar
unter: https://www.worldvision.de/sites/worldvision.de/files/pdf/World_Vision_Kinderstudie_2023.pdf
- Caterina Rohde-Abuba, Britta Konz (2021): Kinder in Deutschland und Ghana 2021. 5. Kinderstudie (Teil 1), hrsg. von World Vision Deutschland. Friedrichsdorf
https://www.worldvision.de/sites/worldvision.de/files/pdf/World_Vision_KinderinderCoronaKrise_final_April2021.pdf